

Taxele post. plătite în numerar cf.
aprobărei D. Gen. P.T.T. 81061/939

Araber Zeitung

Verantwortlicher Schriftleiter: **Hil. Blitt.**
Schriftleitung und Verwaltung: Arab, Piața Pievnai 2,
București. Telefon: 16-39. Postfach-Nr.: 87.119.

Folge 109. Freitag 22. Jahrgang.
Arab, den 19. September 1941

Eingetragen in das Verzeichnis der regelmäßigen
Veröffentlichungen beim Gerichtshof Arab, unter Zahl
87/1938.

Großer Wunsch des kleinen Peter

STOCKHOLM. (DNB.) Der kleine Ex-
könig Peter, der einmal der König von
Jugoslawien war, Russerte in London
als seinen innigsten Wunsch, einmal
in einem Bomber über Berlin fliegen
zu können. Als er die Gelegenheit
hatte, vor einigen Monat sich an die
Spitze seiner Truppen zu stellen, zog
er demgegenüber die Flucht vor.

Hebräer im Bostoner Rundfunk

OTTAWA. (DNB.) Der Bostoner Rund-
funk bot einem Hebräer die Gele-
genheit, ins Mikrofon zu sprechen.
Wie er erklärte, strebe Hitler die
Weltherrschaft an. Dabei verschwie-
g er, dass dieses Ziel durch die Juden
angestrebt wird, die deshalb diesen
weg entfesselten.

De Gaulles Agent Minister- präsident von Syrien

BAGDAD. (DNB.) Der Ministerpräsi-
dent von Syrien hat samt der Regie-
rung abgedankt. Mit der Bildung der
neuen Regierung wurde ein bekann-
ter Agent des französischen Verräter-
Generals de Gaulle betraut.

Roosevelts

Begriff über die Freiheit der
Meere übersteigt alle Vorstel-
lungen.

RIO DE JANEIRO. (DNB.) Des brasil-
ianische Blatt „Informações“
schreibt, die Welt ist daran gewohnt,
unter der Freiheit der Meere allen-
hand zu verstehen. Ein Bündnis mit
dem Bolschewismus unter dem Vor-
wand der Freiheit der Meere über-
schreite jedoch alle Vorstellungen.

Schwerer Eisenbahnzusammenstoß

in Japan, 63 Tote und 67
Verletzte

Kobe. (DNB.) Auf der Strecke Si-
monosaki-Kobe rannte ein Schnellzug
in einer Station in einen Personenzug,
wobei mehrere Wagen der letzten
Züge zertrümmert wurden. An Toten
gab es 63 Personen und an Schwer-
und Leichtverletzten 67.

Phantastische Explosion in Glasgow

BERLIN. (DNB.) Im Hafen von Glas-
gow explodierte ein Dampfer, wobei
auch 2 Schlepper in Brand gesetzt
wurden. In London wird dazu erklärt,
dass die Explosion durch eine von
deutschen Fliegern auf dem Meeres-
grund geworfene Bombe erfolgte. Die
Bombe soll bereits vor Monaten ab-
geworfen worden sein.

Im Osten entwickeln sich

Kampfhandlungen größten Ausmaßes

Erfolgreiche deutsche Luftangriffe an der libysch-ägyptischen Grenze

Aus dem Führerhauptquartier, 17.
September. Das OKW gibt bekannt:
Im Osten entwickeln sich die An-
griffshandlungen zu einer Operation
größten Ausmaßes.

Unterseeboote versenkten im Nord-
Atlantik 6 feindliche Handelschiffe mit
zusammen 27.000 BRT.
Im Seegebiet um England beschä-
digten Kampfflugzeuge in der ver-

gangenen Nacht in Tiefangriffen 2
grosse Dampfer schwer. Weitere Luft-
angriffe richteten sich gegen Hafenan-
lagen an der Südküste der Insel,
sowie gegen mehrere Flugplätze.

In Nordafrika griffen deutsche
Kampfflugzeuge am 15. September
britische Kraftwagen-Ansammlungen
an der libysch-ägyptischen Grenze
an und versprengten sie durch Be-
schuss mit Bomben. Bei einem An-
griff deutscher Kampfflugzeuge auf
den Flugplatz Helipolis bei Kairo, in
der Nacht zum 16. September entstan-
den grosse Brände und Explosionen
in Flugzeughallen und Munitionslagern.

Der Feind warf in der letzten Nacht
mit schwachen Kräften eine geringe
Zahl von Spreng- und Brandbomben
auf einige Orte in Südwest-Deutsch-
land. In Wohnvierteln entstanden Ge-
bäudeschäden. Marineartillerie schoss
2 Flakartillerie einen britischen Bom-
ber ab.

Auswicklung der Ilmen-Schlacht auf die Verteidigung von Moskau

Berlin. (DNB.) In Ergänzung des
Wehrmachtsberichtes über die
völlige Vernichtung von 9 Sowjet-
divisionen und das Zerschlagen von
weiteren 9 wird von militärischer
Seite festgestellt, dass damit süd-
lich des Ilmen-Sees eine Ende Au-
gust begonnene Schlacht für die
deutsche Wehrmacht siegreich
beendet wurde. Das Ziel der 3 Sow-
jetarmeen war, die Entlastung von
Petersburg. Wie gross dieser Sieg

war, beweist die Zahl der einge-
brachten Kriegsgefangenen, die
53.000 überschreitet. Dies sind um
die Hälfte mehr, als in der Tannen-
bergschlacht des Weltkrieges.

Wie abschliessend festgestellt
wird, ist den Sowjetarmeen nicht
nur die Entlastung von Petersburg
misslungen, sondern dieser deutsche
Sieg wird sich in Hinkunft auch
auf die Verteidigung von Moskau
nachteilig auswirken.

Moskaus letzte Hoffnung nur mehr die USA

ROM. (DNB.) Wie „Popolo di Roma“
meldet, ist man in englischen Militär-
kreisen bereits im Klaren darüber,
dass der Zusammenbruch der Sowjet-
armee rasch seinem Ende entgegen
geht.

tischen Kriegsoperationen kein Hinder-
nis bildet. In London ist man der
Überzeugung, dass Moskau nur mehr
von der USA-Hilfe seine Rettung er-
hoffen könne.

Da man auch damit im reinen ist,
dass die Eroberung des Donetz-Geb-
bietes durch die Deutschen bevor-
stehe, muss der ganze Unterstützungs-
plan für Sowjetrussland umgeändert
werden, so dass die Moskauer Dreier-
konferenz sich zu einem wahrhaftigen
Kriegsrat umgestalten muss.

An Stelle des Schah trat in Iran ein Regierungsrat

Briten und Sowjetrußen im Vormarsch auf Teheran.

Teheran. (DNB.) Der Schah von
Iran hat, wie berichtet, abgedankt.
Seine Abdankung, die auf britisch-
sowjetischen Druck erfolgte, ging auf
folgende Weise vor sich:

ein. An Stelle des abgedankten
Schahs wurde ein Regierungsrat
eingesetzt. Zur Sicherung des
Schahs und seiner Familie wurden
weitgehende militärische Massnah-
men getroffen.

Die Abdankung des Schahs be-
nutzten die britischen und Sowjet-
truppen dazu, gegen Teheran wei-
ter vorzurücken. Die Sowjettruppen
stehen nur mehr 30 Kilometer von
Teheran entfernt.

England torpedierte die Freiheit der Meere in Versailles

NEW-YORK. (DNB.) „New York World
Telegram“ schreibt, eine Freiheit der
Meere gibt es nicht, den diese wurde
in Versailles durch England torpediert.
Was England und die USA als solche
bezeichnen, ist gleichbedeutend mit
der weiteren Beherrschung der Meere.

Deutsche Stukas

arbeiten bei Murmansk u. über
den nördlichen Eismeer.

STOCKHOLM. (DNB.) Deutsche Sturz-
kampfflugzeuge bombardierten ges-
tern ausserst wirkungsvoll die Sow-
jetstellungen bei Murmansk. Ausser-
dem versenkten sie im nördlichen Eis-
meer einen Sowjetdampfer von 2000
BRT und beschädigten einen von 1000
BRT schwer.

Die Erfolge des Flakregi- mentes „General Göring“

Berlin. (DNB.) In den letzten
Kämpfen an der Ostfront erreichte
das Flakregiment „General Göring“
ganz besondere Erfolge. Es gelang
ihm 84 Sowjetpanzer, 34 Flugzeuge,
21 Geschütze, 124 Maschinenge-
wehnraster und 14 Infanteriekomp-
agnien durch Geschützfeuer zu
vernichten.

Urania-Kino Acad.

Telefon 12-32.

Heute Premiere!

Die Verfilmung des weltberühmten Romanes N. Dumas. Der mächtigste Film aller Zeiten **Abenteuern der drei Musketiere I. u. II. Teil**

Prächtige, blendende Massenszenen, 100.000 Darsteller, aufregende See-, blutige und verbitterte Kämpfe. Sauerer Einfall und Humor. In Anbetracht der Länge des Filmes beginnen die Vorstellungen um 8, 9 und 10 Uhr. **Beide Teile auf einmal!** NFA-Journal Adress Gitter und der Duce an der Front.

In 3-4 Zeilen

In Temeschburg wurde der Höchstpreis der pasteurisierten Butter mit 240 und der gewöhnlichen mit 220 Lei je Kilo festgesetzt.

In Hermannstadt ist der aus Perjamosch gebürtige Friseur, Johann Ehling, ein Jugendfreund Adam Müller-Guttenbrunn, im Alter von 89 Jahren gestorben.

Der Kommuniführer Ernst Kisz, der sich in der Batschka umstürzlerisch und als Spion betätigte, wurde in Segedin zum Tode verurteilt. (R).

Die amerikanischen Baptisten lassen in den französischen Schulen Küchen aufstellen und werden ausserdem unter den dortigen armen Kindern Milch verteilen. DNB.

Die deutschen Truppen überschritten bereits den Dnjepr so im Norden, wie auch im Süden an mehreren Stellen. (DNB).

Die iranische Regierung musste laut Waffenstillstandsbedingungen den Engländern und den Bolschewisten 20 deutsche Staatsbürger ausliefern. (DNB).

Die Slowakei bekam von Deutschland ein hygienisches Museum zum Geschenk. (DNE).

In Kroatien werden Übertreter der abendlichen Sperrstunden in Sammelager befördert. (DNB).

Die Rundfunkhörer in Italien hören aus Ehrfurcht die Wehrmachtsberichte stehend ab. (DNB).

In Budapest wird am 20. September die Bauausstellung des Reiches feierlich eröffnet. (DNB).

In Schanghai haben 2 Chinesen den Präsidenten der emigrierten Weissrussen, Iwanow, ermordet und sind entkommen. (DNB).

Das Prager amtliche Blatt „Der neue Tag“ würdigt in einem längeren Artikel die grossen Verdienste des Marschalls Antonescu. (R).

In Temeschburg wurde der Fahrpreis der Mietautos um 20 Prozent erhöht.

In der Banater Gemeinde Birta ist der Landwirt Jakob Besinger, der Vater des gewesenen Abgeordneten Franz Besinger, im Alter von 70 Jahren gestorben.

In der italienischen Gemeinde Nustalano schlug der Blitz in die Kirche ein, wobei 12 darin gewesene Personen durch den Luftdruck bloss zu Boden geworfen wurden. (DNB)

Laut einer Teheraner Rundfunksendung war der Iran auf die brutale britisch-sowjetische Ueberrumpfung nicht vorbereitet.

Die deutsche Normalschrift eingeführt

Europäische Schriftreinheit

Berlin. Mit dem 1. September hat eine bedeutsame Neuerung im Unterricht der deutschen Schule begonnen. In einem Erlass des Reichserziehungsministeriums wurde bestimmt, dass künftig die sogenannte „deutsche Schrift“ nicht mehr gelehrt werden soll. An ihre Stelle tritt als einzige Schriftart die Normalschrift, die in ihrer Form im wesentlichen der sogenannt „La-

teinschrift“, wie sie ausserhalb Deutschlands in allen Ländern verbreitet ist, gleicht.

In einer Stunde, die dem neuen Europa den Weg bereitet, erscheint es als eine zwangsläufige Entwicklung auch eine europäische Schriftreinheit herzustellen, wenn sie auch für das deutsche Volksschrifttum etwas Umwälzendes bedeutet.

Briten und Sowjetrussen besetzen ganz Iran

Teheran. (R) Laut einer Meldung der „Associated Press“ wurde eine britisch-sowjetische Verordnung erlassen, den ganzen Iran zu besetzen. Diese Verordnung wurde damit begründet, dass der Schah die Forderung zum Sperren der deutschen, italienischen, rumänischen und ungarischen Gesandtschaften nicht rechtzeitig beantwortete.

Wie eine sätere Meldung von Reuter besagt, stehen die britisch-sowjetischen Truppen untermehr einige Kilometer von Teheran und werden noch im Laufe des heutigen Tages in die Stadt einziehen. Der Schah von Iran hat die Stadt bereits verlassen und sich nach Ispahan begeben.

Ununterbrochener Bombenhagel auf Petersburg

Rom. (R) Der Sonderberichterstatter der Stefani-Agentur meldet, dass die Angriffe der deutschen Luftwaffe auf die Befestigungsarbeiten, sowie die Verteidigungslinien von Petersburg am Dienstag beispiellose Ausmass angenommen haben. Welle auf Welle der Flugzeuge folgte ohne Unterbrechung. Ein wahrhaftiger Bombenhagel allerlei Kaliber saust auf die Stadt

hernieder, aber auch auf den Hafen. Ausserdem beschiesst die schwere deutsche Artillerie unablässig die feindlichen Stellungen. In Petersburg selbst wurde infolgedessen der Verkehr lahmgelegt. Die Versorgungslage der Sowjettruppen so betreffs der Ernährungsmittel, wie auch der Munition ist ausserordentlich schwer.

Deutsch-rumänischer Zuchtsamenaustausch

Bukarest. Im Rahmen der Wirtschaftsabkommen zwischen Deutschland und Rumänien begibt sich eine rumänische Abordnung nach Berlin, um an der Tagung des deutsch-rumänischen Ausschusses für den Austausch von ausgewählten Samen teilzunehmen. Unter-

staatssekretär im Landwirtschaftsministerium Aurelian Pana führt die Abordnung, die ausserdem aus Dr. A. Frunsanescu, Prof. Gh. C. Constantinescu, Dr. Mircea Filoti und Dr. Constantinescu Calniceanu besteht.

Grönland / ein unerforschter Erdteil

Nur 15.000 Grönländer und 150 Dänen leben auf dem 2.200.000 Quadratkilometer grossen Grönland. Es ist einer der noch nicht ganz erforschten Teile unserer Erde. Berge bis zu 3000 Meter Höhe, Eisspalten bis zu 30 Meter Tiefe, flache Wasserbächen, unendliche Strecken glatter, flacher Eisflächen, geringe Flora nur in den Küstengebietern, das ist Grönland.

Zahlreich allerdings sind die Seetiere zu finden. Die im Verhältnis zum Ausmass der Größe des Landes trenigen Menschen treiben Fischfang oder leben vom Handel mit Pelzen, dem Abbau der Graphit- und Kohlenfelder und der Ausfuhr des Trans.

Da die Vegetation so gering ist, ist Tierwelt nur in wenigen Exemplaren vertreten. Es kommt der Hase der Moschusochse, der Elch, der Eisbär und das Rentier vor. Ausserdem sind noch etwas über ein Duzend Vogelarten vertreten.

Interessant ist, dass einige Forscher der Ansicht sind, Grönland wäre einst ein subtropisches Paradies gewesen, das aber durch eine Verschiebung der Erdachse seine klimatischen Verhältnisse geändert hat. Als Beweise für diese Behauptung führen sie die Funde an Urum- und Pflanzenresten an, die an den Küsten gefunden.

Allerlei von zwei bis drei

Die Gemeindevorstellungen wurden bevollmächtigt, zur Behebung von Hochwasser und Brandschäden den öffentlichen Arbeitsdienst zuzuordnen. (R)

Der Aussenminister von Kolumbien widerlegte energisch, als hätte Deutschland auch dort Flugplätze eingerichtet. (R)

In den Südkarpathen ist der Gipfel des Bucegi mit Schnee bedeckt. (R)

Die portugiesische Presse bezeichnet Stalin als den Agenten Nr. 1 der Weltrevolution und damit den Feind Nr. 1 von Portugal. (DNB)

Der Reschitzer Volksgenosse Johann Schmidt, der einzige Sohn seiner Eltern starb an der Ostfront den Heldenod.

Die Matrosen jener Dampfer die aus dem Newyorker Hafen nach Indien um Bauxit auslaufen sollten, sind in Streik getreten. (DNB)

Jene Mitglieder des Ordens „Michael der Tapfere“, deren Felder zu Nordsiebenbürgen und der Südbukowina gehören, erhalten eine Jahresrente von 72.000 Lei. (R)

In Bukarast wird die Lage der Juden durch häufige Razzien kontrolliert. (R)

Die Hermannstädter Bahnhofspolizei verhaftete gestern den wegen Einbruchdiebstählen strafrechtlich verurteilten Karl Zepner.

Die Londoner Regierung übt auf den britengegnerischen Araberkönig Ibn Saud einen immer grösseren Druck, damit er sich für England erkläre. (DNB)

In Sarajevo wurden 11 Serben die Attentate auf kroatische Geodarmen verübten, zum Tode verurteilt.

Der NSV-Boischafter in Wien überreichte Marschall Petain den Text der Roosevelt-Nebe von Donnerstag. (DNB)

Ein reicher Oäloer Junggeheuer vermachte aus Dankbarkeit sein ganzes Vermögen jener Dame, die ihm feierlich einen Korb gegeben hatte. (DNB)

Der finnische Handelsminister Tanner wird bei seinem Besuch in Moskau mit Reichswirtschaftsminister Funk zusammen treffen.

Während der Moskauer Verhandlungen in Moskau früher von 1-2 Personen bewohnte Häuser durch 10-15 bewohnt. (DNB)

In der Nähe von Betlehem warfen Araber auf eine kritische Witzzeitschrift eine Bombe, wobei ein Soldat getötet wurde. (Europapresse)

Caesa-Kino, Acad.

Telefon 23-64.

Um 8, 5, 7.30 und um 9.30 Uhr.

In Rumänien hier zum erstenmal! Preisgekrönter Film! Einer begaubernden, schöneren, heftigeren, menschlicheren und künstlerischeren Film hatte man noch nie angefertigt. Zukunft, u. Lebenswürdigkeit übertrifft er alle bisherigen Filme das

I N T E R M E Z Z O

So viel Kunst, Geist, Einfälle, Seele wie in diesem Meisterwerk war bisher noch in keinem Film aufgetappt!

Neuestes NSV-Journal

Die modern eingerichtete, auf dem höchsten Niveau stehende Konditorei

Bojan wurde heute in ihrem neuen Lokal in Etrad, gegenüber dem Theater (Banca Romaneasca, Palais) eröffnet
Täglich frische Bäckereispezialitäten, Bonbons und Zuckerl, kaltes Daffel, Eischeure und Gebäcke feinsten Art in großer Auswahl, — Solide Preise!

Ausfolgung von Reisepässen
Arad. Die hiesige Polizeiquästur ist aufmerksam, dass Gesuche um Ausfolgung von Reisepässen den betreffenden Personen persönlich oder von einem Advokaten, der Polizeiquästur einzureichen, ebenso hat die Übernahme zu erfolgen. In berechtigten Fällen, mit jedermann einen Reisepass.

1. französische Freiwilligen-Legion im Reichsgouvernement

Paris. (R) Die Zentralkommission der Freiwilligen-Legion für den Kampf gegen den Bolschewismus hat mit: Die erste Gruppe der französischen Freiwilligen Legion gegen den Bolschewismus traf im Reichsgouvernement ein. Sie wird in einem Ausbildungslager untergebracht.

Vulkanausbruch auf den Philippinen

Manila. Nach Meldungen eines Senders ereignete sich auf den Philippinen ein Vulkanausbruch. Grosse Schäden seien verursacht worden. Die Bevölkerung wurde sich in Panikstimmung.

Billigste Einkaufsquelle von Moderne Kacheln

Die große Lagerausstellung, Reparaturen und Umlegungen werden rasch und pünktlich

Anton Maurer
Diensteher, Arad
Dulv. Reg. Ferdinand 48
(Schwarzes Lamm, Gebäude)
Telefon: 2418

Neuartige deutsche Megerbomben

Stettin. (R). Wie die Stefani-Produktion berichtet, verwendeten die deutschen Ingenieure bei ihren letzten Versuchen auf die englische Megerbomben, die in ganz Europa in hoher Ueberproduktion hervorgebracht. Die Bomben entwickeln bei ihrer Explosion einen nur ganz geringen Schall, der auf kaum 200 Meter Entfernung zu vernehmen ist. Die Wirkung aber ist eine viel stärkere, als bei den bisherigen in Verwendung stehenden Bomben.

Mangelhafter Eifer in der Straßentrastungsindustrie

Stockholm. (DNB). Das Sowjet-Verkehrsblatt „Pravda“ wertet den mangelhaften Eifer in der Straßentrastungsindustrie los. Das Blatt behauptet, die Saumseligen strengstens zu bestrafen.

Bei Bestellung nach Gassen helfen wir Ihnen. In jedem Bäckerei-Bestand erhältlich.

Gottesdienst anlässlich des Heldentodes Generaloberst Ritter von Schobert

Bukarest. (R) Anlässlich des Heldentodes des deutschen Armeekommandanten Generaloberst Ritter von Schobert, fand gestern in der protestantischen Kirche in Bukarest ein Gottesdienst statt. An demselben nahmen der Vizepräsident Prof. M. Antonescu, der deutsche Gesandte Freiherr von Killinger, die Gesandten Italiens und Japans, die in Bukarest anwesenden deutschen

Heeresangehörigen, die Vertreter der Presse etc. teil.
Die Trauerrede hielt Prof. M. Antonescu in welcher er die Notwendigkeit der gegenwärtigen Opfer zum Ausdruck brachte und die Verdienste des Toten würdigte, die sich Generaloberst v. Schobert im Dienste um das deutsche Vaterland erworben.

Die englische Admiralität über die Verluste auf seinem größten Kreuzer

BERLIN. (DNB.) Wie bekannt, wurde der größte britische Kreuzer „Hod“ vor Monaten durch das deutsche Schlachtschiff „Bismarck“ südlich von Island versenkt. Die britische Admiralität veröffentlichte erst gestern die Verlustliste. Laut dieser befanden sich auf dem englischen Kreuzer 1418 Mann, und zwar 94 Offiziere, 1150 Unteroffiziere und Mannschaftspersonen,

165 englische, 4 australische Matrosen und 17 Artilleristen. Unter den ums Leben gekommenen befand sich auch ein Kontreadmiral, der ein Marineartilleriesachverständiger war, sowie der Kommandant des Kreuzers.
Wie sicher festgestellt werden konnte, kamen bloss 3 Mann der Besatzung mit dem Leben davon.

Das deutsche Kriegswinterhilfswerk 1940-41 ergab 916 Millionen RM

Berlin. Das Winterhilfswerk 1940-41 hat 916 Millionen 240.095 RM. eingebracht. Dieser ansehnliche Betrag wurde folgend verwendet: 280.3 Millionen für die Betreuung von durchschnittlich 5.938.908 Volksgenossen im Monat,

409.505.500 RM. für das Hilfswerk „Mutter und Kind“, 20 Millionen für den Volksgesundheitsdienst, 910.120 RM für Mutterdienst und 2750 RM für den Gemeinschaftsdienst der Hitler-Jugend.

„Forum“ Kino der großen Filme in Arad

Telef. 20-10 Heute
941-42-er Spitzenfilm der Tobis-Filmgesellschaft. Die glänzendste Schöpfung der deutschen Filmkunst. Liebesgeschichte eines Thronfolgers mit einer Kellnerin. Die reizendste Liebesgeschichte unserer Zeit



„Die kleine und die grosse Liebe“

In den Hauptrollen: Jenny Jugo und Gustav Fröhlich
Neuestes UFA-Kriegsjournal außer Programm
Vorstellungen um: 8, 5, 7.15 und 9.30 Uhr.

Langfristige Kredite für Ingenieure

Bukarest. „Argus“ schreibt: Der Herrschaft der rumänischen Ingenieure hat einen besonderen Hilfsdienst für die Unterbringung ausländischer Kräfte in der Wirtschaft eingerichtet. Weiter soll rumänischen Ingenieuren durch die Gewährung von Krediten die Übernahme geeigneter Betriebe oder die Neugründung von Betrieben besonders erleichtert werden.

Auch bulgarische Gesandtschaft in Teheran geschlossen

Genf. (R) Wie der diplomatische Berichterstatter der Times aus Teheran berichtet, wurde auch die bulgarische Gesandtschaft geschlossen. Ebenso ist es fraglich, ob die Vichy-Vertretung, die sich gegenwärtig auf dem Weg nach Teheran befindet, als solche von der neuen Irans Regierung anerkannt werden wird.

Auf der Gasse plötzlich gestorben

Arad. In der Romanul-Strasse brach gestern der Neuarader 56-jährige Einwohner Josef Schag plötzlich zusammen und verschied. Wie die an Ort und Stelle eingetretene Kommission feststellte, war Schag einem Herzschlag erlegen.

Sohn eines französischen Obersten aus Paris verschleppt

Paris. (R) Der Sohn des französischen Obersten Heurteaux wurde am 8. September geraubt und in einem unbekanntem Auto verschleppt. Der Verschleppte war der Vizepräsident der französischen Frontkämpfer und war in einer Garage angegriffen worden. Die Polizei hat bisher vergeblich nach dem Verschwundenen nachgeforscht.

Josef Stojkovits

hat sein Atelier ins neue Lokal Arad, Dulv. Reg. Maria 10. überföhrt. Dortselbst werden künstlerische Fotografien besonders Kinderfotos angefertigt

Toyoda in langer Audienz beim Kaiser

Tokio. (R) Der Kaiser empfing gestern Aussenminister Toyoda in längerer Audienz zwecks Berichterstattung. Wie die Domei-Agentur meldet, hatte der Kaiser an Toyoda eine Reihe von Fragen gerichtet.

Über 200 Protokolle wegen Radioübertretungen in Arad

Arad. Wie bereits bekanntgegeben, überprüfen besondere Kommissionen die Durchführung der Radiobestimmungen in der Stadt. Bisher wurden von diesen Kommissionen über 200 Protokolle wegen Übertretung der Radiovorschriften aufgenommen, in denen Strafen von 3560 bis 7200 Lei vorgeschrieben wurden. Die Radiohörer werden aufgefordert, eventuelle Unstimmigkeiten bei der Post in Ordnung zu bringen, um Strafen zu entgehen.

Pharaonen-Goldschatz gestohlen

Kairo. (DNB) In der ägyptischen Hauptstadt wurde ein grosser Diebstahl begangen. Es handelt sich um den äusserst wertvollen Goldschatz eines Pharaonen, der vor nicht langem entdeckt und in der Panzerkassette des ägyptischen Museums aufbewahrt worden war. Als Diebe vermutet man englische Soldaten.

Autoerzeugung in den USA

New York. (DNB) Mit Rücksicht auf die riesigen Kriegsrüstungen sind auch die USA gezwungen, zu sparen. Infolgedessen wird die USA-Autoerzeugung ab September um 48 Prozent herabgesetzt.

USA Petroleumzug in die Luft geflogen

New York. (DNB) Im USA-Staate Ohio flog gestern ein Petroleumzug, der aus 60 Waggonen bestand, in die Luft. Vom brennenden Petroleum wurden mehrere Fabrikanlagen, sowie Wohnhäuser in Brand gesetzt.

Belagerungszustand über Oslo aufgehoben

Oslo (DNB) Wie bekannt, wurde über Oslo und Umgebung der Belagerungszustand verhängt. Reichsstadthalter Terhøven hat nun diesen aufgehoben.

Wöchentlich 4 Eintopftage in Kroatien

Agram (DNB) Von der nächsten Woche angefangen müssen in Kroatien wöchentlich 4 Eintopftage gehalten werden. In Agram aber werden für die arme Bevölkerung Volksschulen errichtet.

Einberufung der 20-jährigen in Bulgarien

Berlin. (DNB) Die „Essener Nationalzeitung“ berichtet aus Sofia, dass in Bulgarien der Jahrgang 1921 einberufen wurde. Einzuzurück haben auch jene Jünglinge der Jahrgänge 1922 und 1923, die ihre Studien absolviert haben.

Mobilisierte und konzentrierte Angestellte steuerfrei

Bukarest. (R) Laut einem Dekretgesetz sind die Gehälter der konzentrierten und mobilisierten Angestellten unteren Grades auf die ganze Zeit ihrer Mobilisierung oder Konzentrierung steuerfrei.

England zieht sein Hartgeld ein wegen Mangel an Metall

Genf. (R) Wie das DNB berichtet erschien in der englischen Presse ein Aufruf an die Bevölkerung. In diesem wird dieselbe aufgefordert, die Ein- sowie die Halbpennystücke abzuliefern, da dieselben als Ersatz für Kupfer und Bronze in der Rüstungsindustrie dringend benötigt werden.

Belohnung für ritterliches Verhalten

Drei serbische Kriegsgefangene freigelassen

Belgrad. Bei dem Flugzeugunfall in Dedinie, an dessen Folgen der damalige Befehlshaber in Serbien, General der Flak von Schröder, verschied, haben mehrere serbischen Personen in hervorragendem Masse Hilfe geleistet. Auf Befehl des Führers und Obersten Befehlshabers der Wehrmacht sind als Belohnung für diesen tatkräftigen und uneigennütigen Einsatz die in Gefangenschaft befindlichen Angehörigen der Retter: General Tomitsch, Major Jovanovitsch und der Soldat Zdravkovitsch aus der Gefangenschaft freigelassen worden.

Versuche mit einer neuen Textil-Faser

Bissabon. Ueber Versuche mit einer neuen Faser namens „Nombo“ berichtet die Presse von Angola. Mit dieser Faser sollen weitere Versuche in den Fabriken Portugals angestellt werden. Da die portugiesischen Seilereien unter Rohstoffmangel leiden, wird man eine mögliche Gelegenheit zur Verwendung dieser Faser prüfen.

Man nimmt an, daß auf diese Weise der Industrie zur Herstellung von Säcken und anderen Verpackungsmitteln für die Exporterzeugnisse eine große Hilfe geleistet werden könnte.

Sowjetssträflinge an der Front

Berlin. (DNB) Im Luga-Abschnitt der Ostfront wurden von deutschen Truppen Sowjet-Gefangene gemacht, die hierher Sträflinge der Strafkolonien in Petersburg waren

In der Hauptsache handelt es sich um Tartaren die bis zu 50 Jahre alt sind, militärisch nicht ausgebildet wurden und kaum mit einem Gewehr umgehen können.

!!! INBEGRIFF DEUTSCHER WERTARBEIT !!!



Viktoria-, Puch-, Deutschland, Baronia-Fahrräder

sind die besten Räder der heurigen Saison. — Sensationelle Kombinationen. — Bisher unerreichte Qualität. — Stauend billige Preise. — Für Wiederverkäufer Preisermässigung

„Mecatone“, Gh. Ciacis & Co ARAD, BULEVARDUL REGELE FERDINAND Nr 27.

Briten-Spiegel

Analphabetismus in England keine Schande

Der „Daily Express“ veröffentlicht in einer seiner letzten Ausgaben einen erschütternden Bericht über das Schicksal der in den englischen Chaletierumgebieten aufgesammelten Kinder, die aus der Luftschicht gerettet wurden. Die beispiellose Verwahrlosung der Kinder stellt eine schmerzliche Angelegenheit dar. Die Kinder werden in ungeheurer Weise vernachlässigt. Von einem Schulunterricht irgendwelcher Art könne gar keine Rede sein. Ihre Hauptbeschäftigung besteht im Erklammern von Bäumen

und im Ausnehmen von Vogelnestern. Viele von ihnen können weder lesen noch schreiben, aber niemand geht sich die geringste Mühe, ihnen wenigstens etwas Wissen zu vermitteln. Schulen gibt es nicht, es sind angeblich keine geordneten Räume vorhanden. Die englische Regierung sah von jeder Analphabetismus nicht als besondere Schanden an: es ist sicher, daß der englische Analphabetismus der niemals gering gewesen ist, durch den Krieg eine kräftige Aufbesserung erfährt.

USA-Kriegsflotte mit Kriegsaufgaben im Atlantik

Roosevelt fordert mit Gewalt die Achsenmächte heraus

New York. (DNB) Dienstag morgens lief die USA-Kriegsflotte mit kriegerischen Aufgaben in den Atlantischen Ozean aus laut Roosevelts verbretterischem Befehl zieht jedes noch England fahrende Schiff unter dem Schutz der USA-Geschütze.

Der Wirkungsbereich der USA-Kriegsflotte erstreckt sich bis Japan. Gettern veröffentlichte das USA-Außenministerium auch die Verordnung Roosevelt. Laut welcher es der USA-Flotte gestattet ist, in alle Teile des Britischen Weltreiches Kriegsmaterial zu liefern, und zwar nicht nur nach dem Inselreich, sondern auch nach Suban, Neuholland, Borneo, die

Bermuden usw.

Wie „Associated Press“ meldet, erläuterte der USA-Justizminister diese Verordnung in dem Sinne, daß dadurch das Neutralitätsgesetz nicht umgangen wird, weil Roosevelt in seiner Rede nur Indien, Australien und Neuseeland nicht als Kriegsgelände bezeichnete.

Wie die genannte Nachrichten-Agentur feststellt, bedeutet die neueste Verordnung Roosevelts, als eine Verstärkung in dem Ringen gegen die Achsenmächte

80 Prozent der USA-Bevölkerung gegen Roosevelt

New York. (A) Der oppositionelle Senator Wheeler hielt in seiner Heimatstadt in Kalifornien (USA-Staat Montana) eine Rede, in welcher er die Außenpolitik Roosevelts scharf kritisierte. Wie er erklärte, werde er von seiner Kritik erst ablassen, wenn der Kongress den Krieg erklären würde, da nur diesem allein das Recht der Kriegserklärung zusteht.

Kirchendiebstähle im Komitat Suedom

Diemrich-Deva. Aus der segetusaer Kirche wurden Wertgegenstände gestohlen und darauf auch aus der Kirche. Nun wurde der dieb, Lazar Mihalescu, Gemeinde Toplitza gefasst und Hatseger Gericht eingeliefert.

*) Das beste Abführmittel, reinigend, gallenreinigend, ist die Dr. Solvo-Pille. Bei Stuhlverstopfung, Trägheit, schlechter Verdauung, bei benem Magen, Blähungen, Magen-Darmschmerzen sichert sie volle Gesundheit. Eine Schachtel 30 Pfl. In allen Apotheken, sowie Droguerien erhältlich.

Japanische Nationalisten gegen Nachgiebigkeit

Tokio. (DNB) Die japanischen Nationalisten hielten gestern in japanischen Hauptstadt eine Generalversammlung. In dieser nahm Vorsitzender scharf Stellung gegen eine etwaige Vereinbarung mit USA und betonte, zwischen beiden Staaten bestehen grundsätzliche Gegensätze.

Gleichzeitig protestierte er gegen die Botschaft des Ministerpräsidenten Fürst Konoye an Roosevelt aus dieser ersichtlich sei, er müsse nachgeben.

Deutsche Juweliergeschäft Goldschmiedewerkstätte Mikolaus Ralli Temeschburg, Innere Stadt St.-Georgs-Pl. (Brattianuplatz) Uhrenreparaturen mit Garantie

Vom Arbeitsdienst zurück Juden müssen sich melden

Arad Die hiesige Polizei fordert alle Juden auf, die im Arbeitsdienst unter welchem Namen immer auch zurückgekehrt sind bis heute Donnerstag, den 19. September 1918, um 4 Uhr der Polizeikontrolle zu erscheinen und die entsprechenden Dokumente auf Grund deren sie vom Arbeitsdienst entlassen wurden, mitzubringen.

Dollar-Unterstützung für Achsengegner

New York. (DNB) Wie „The New York Times“ meldet, wurde gestern im Kongress ein Antrag auf Unterstützung der Achsenmächte im Krieg gegen die USA-Kriegsflotte im Werte von 417.645 Dollar genehmigt. Weiteres Kriegsmaterial im Wert von 36 Millionen Dollar wurde auftrag gegeben, doch noch nicht geliefert. Für die Reparaturen an Schiffen, wurden 78 Millionen Dollar vorausbezahlt.

Mit anderen Ausgaben betragen sie 324 Millionen 562 743 Dollar.

Gleichzeitig protestierte er gegen die Tatsache, daß er samt dem Senator Clark und Pyc als Verräter gebrandmarkt wurde, die sie gegen den Krieg sind. „Wann Landesverräter sind“ erklärte er, „dann müssen 80 Prozent der USA-Bevölkerung als Verräter betrachtet werden.“

Roosevelt-Rede
Wegen der Kriegserklärung

Washington. (DNB) Die USA-Regierung stellen fest, dass Roosevelt mit Rücksicht auf die Öffentlichkeit nicht wagte, den Krieg zu erklären, im Wesen aber seine Rede eine Kriegserklärung sei. Diese Tatsache ist eine unzulässige Verletzung der Verträge, da dem Kongress allein das Recht zusteht, einen Krieg zu erklären.

Kommunisten-Versammlung

In Buenos-Aires gesprengt
45 Verhaftungen

Buenos-Aires. (R) Die argentinischen Kommunisten drang gestern in einer Versammlung der argentinischen Gruppe „Einheit der argentinischen Jugend“ ein, die kommunistische Bewegung in Argentinien zu veröffentlichen, doch konnten die Versammlung nicht stattfinden, da die Teilnehmer verhaftet wurden. Die Versammlung wurde gesprengt und 45 Teilnehmer verhaftet.

Unfälle in Bosnien

Yugoslawien. In Bosnien herrscht seit mehreren Tagen ein für die gegenwärtige Jahreszeit ungewöhnlich kaltes Wetter. Nach mehrtägigem Regen stürzte die Berggipfel um Sarajewo in Schnee gehüllt, eine Erscheinung, die man schon jahrzehntlang nicht erlebt hat.

Beachtung der Zeichner
der Kriegsausrüstung

Die Direktion der hiesigen Kriegsausrüstungsbehörde gibt bekannt, dass die Zeichner der Kriegsausrüstung die Zeichnungen und bisher noch nicht diesbezüglichen Dokumente einreichen müssen, diese von der Casa Financiare si Amortizare, Bukarest, Str. Doamnei 15 anfordern.

Jünglinge der Jahre
1922-23 melden sich

Die hiesige Polizeiquästur gibt bekannt, dass sich alle Jünglinge, die in den Jahren 1922 und 1923 geboren wurden, innerhalb von 10 Tagen nach Erscheinen dieses, bei der zuständigen Polizeibehörde zu melden haben.

Produktion für
Milliarden Lei

Bukarest. „Argus“ streibt: Der Wert der Jahreserzeugung Rumäniens an Geflügel beträgt 6 Milliarden Lei (100 Millionen RM) und der Wert der Eiererzeugung 7 Milliarden Lei. Die jährliche Eierausbeute macht circa 1500 Millionen aus. Lebendem Geflügel wurden jährlich 1 Million Stück, an geschlachtetem Geflügel circa 3 Millionen ausgeführt.

Eine Brücke aus Glas

Die erste Brücke, deren Tragpfeiler aus Glas bestehen, ist über den Homer bei Pittsburgh geschlagen worden. Es wurde ein Spezialglas verwendet, das die Tragfähigkeit von gewöhnlichem Quarzglas und sich durch seine Plastizität auszeichnet. Die Brücke besteht aus einer Reihe von Glasblöcken, die chemisch in Verbindung stehen. Über allem dem Glasblock und der Glasplatte, durch Beimischungen von Quarz, den Brückenpfeilern jede Farbe zu geben.

Keine finnischen Friedensverhandlungen mit Sowjetrußland

Helsinki. (DNB) Der gewesene finnische Außen- und jetzt Handelsminister Tanner hielt gestern eine Rede, in welcher er die angelsächsische Propaganda, als fänden zwischen Finnland und der Sowjetunion Friedensverhandlungen statt, aufs energischste widerlegte. Wie der Minister ausführte, hatte Finnland innerhalb eines Vierteljahrhunderts mit Sowjetrußland drei schwere Kriege zu führen: einen, um seine Unabhängigkeit nach dem Umsturz in 1918, den zweiten gegen sowjetische Überrumpelung im vorigen Jahre und den dritten gegenwärtig. Im jetzigen hat Finnland binnen 2 Monaten mehr erobert als die Sowjetunion von Finnland in 3

Monaten entrissen hatte. Den jetzigen Krieg hatte Finnland begonnen, weil es keine andere Wahl hatte und wäre Sowjetrußland innerhalb seiner Grenzen geblieben, hätte auch Deutschland gegen es keinen Krieg begonnen. Nachdem Tanner noch einmal nachdrücklichst die Gerüchte über Friedensverhandlungen widerlegt hatte, tat er dies auch bezüglich der feindlichen Gerüchte, als hätte Finnland sehr große Verluste erlitten.

Abschliessend betonte Tanner seine Überzeugung, dass Deutschland den Krieg gegen die Bolschewisten unbedingt gewinnen werde.

Angelsächsische Kriegsmateriallieferungen für Sowjetrußland durch den Iran

Es steht aber nur eine einzige Eisenbahnlinie zur Verfügung

Berlin. (DNB) Laut einer Reuters-Meldung trafen die britischen und sowjetischen Militärbehörden in Iran eine Vereinbarung über die Kriegsmateriallieferungen für die Sowjetunion durch das iranische Gebiet. Laut dieser sollen die Lieferungen vom Persischen Golf durch Iran in den Kaukasus und von dort nach Baku abgewickelt werden. Gleichzeitig wird aber fest-

gestellt, dass Iran nur über eine einzige Eisenbahnlinie verfügt, wie wohl der Iran dreimal so gross ist wie Frankreich.

Ausserdem führt diese Linie nach Sowjetrußland über ein Hochgebirge, so dass damit zu rechnen ist, dass diese einzige Eisenbahnlinie im Winter verschneit sein wird, wodurch die Lieferungen sehr erschwert werden.

Klärung der Schulbücherfragen in unseren deutschen Schulen

Amtlich wird seitens des Schulamtes mitgeteilt: Im allgäuerischen können in den deutschen Mittelschulen jene Lehrbücher, die im vergangenen Schuljahr benützt wurden, auch im laufenden Schuljahr gebraucht werden. Für deutsche Literaturgeschichte und Lesebücher der Oberstufe, für Geschichte in der 1. und 5. Klasse, für Französisch auf der Unterstufe und in der 5. und 6. Klasse, für Biologie in der 4. Klasse, für Philosophie in der 6. und 7. Klasse wird geraten, die Anschaffung von Lehrbüchern vorherhand-

noch zuzuschaffen.

Auch in den Volksschulen können im allgemeinen die gleichen Lehrbücher, die im vergangenen Schuljahr benützt wurden, für das laufende Schuljahr noch verwendet werden.

Für die 1. Klasse ist eine neue einheitliche Fibel und für die 6. und 7. Klasse ein neues einheitliches Rechenbuch vorgesehen für jene Schulen, die im vergangenen Schuljahr das deutsche Lesebuch von Rintisch und Philipp benützten, ist eine neue Auflage desselben Lesebuches vorgesehen.

Roosevelts Gangster-Programm

Berlin. (DNB) Während Roosevelt und Coolidge die Grenze der USA-Verteidigungskräfte zur See streifen, ist der US-Admiral Stirling weniger geheimtuerlich. Wie er erklärte, gehören außer dem Atlantik zu dieser auch Madagaskar,

Singapur, das Rote- und das Schwarze Meer.

Laut diesem Gangster-Programm kann alle jedes Schiff durch die USA-Zeestreitkräfte angegriffen werden, welches ihnen in die Quere läuft.

Keine Galoschen- und Gummiüberschuh-Erzeugung in diesem Jahre

Bukarest. (BT) Am Markt macht sich ein grosser Mangel an Gummiüberschuhen und Galoschen bemerkbar, die in diesem Jahr, infolge der Kautschuk- und Gummiblockierungen, für den Armeebedarf gar nicht erzeugt wurden.

(1700-2000 Lei, da die Herstellungskosten die vorjährigen gewesen seien.

Trotzdem sind in einigen Geschäften noch vom vorigen Jahr Galoschen und Gummiüberschuhe in kleineren Mengen zu finden. „Argus“ verlangt, die zuständigen Behörden sollten Massnahmen treffen, damit diese Gummiüberschuhe zu den vorjährigen Preisen verkauft werden (5-600 Lei) und nicht zu phantastischen, den heutigen Verhältnissen angepassten Preisen

Wissen Sie schon...

... daß blaue Kombi in Essigsäure sofort eine rote Farbe annehmen, während blutrote Rosen durch Salzsäure strahlend blau gefärbt werden können?

... daß im Dobauer Forst in Holstein eine stattliche Eiche die Rolle einer Heiratvermittlerin spielt? Wer einen Lebensgefährten sucht, vertraut ihr ein Brieflein an, in der Hoffnung, daß es eines Tages schon der oder die „Richtige“ finden wird.

Wähler-Glück anlässlich Programm an italienischen Thronfolger

Berlin. (DNB) Der Thronfolger von Italien feierte gestern seinen Geburtstag. Der Führer sandte ihm aus diesem Anlaß ein warmes Glückwunschtelegramm.

Wahltrahergerate in Bessarabien

Moskau. (DNB) Aus den unter der Bolschewikenherrschaft vernachlässigten Wahlorten in Bessarabien ist nur eine schwache Ernte zu erwarten. Auch das Obst verspricht nur einen mittleren Ertrag. Dagegen verspricht die Kubernernte ein normales Ertragnis.

Tschungking-Regierung darf nicht zur Moskauer Konferenz

Tokio. (DNB) Die Tschungking-Regierung der Mandschurei Tschang Kai Schek hat Washington, London und Moskau anacocht, sich in der Moskauer Dreierkonferenz auch vertreten lassen zu können. Dieses Ansuchen wurde jedoch abgelehnt.

Mißlungenes Bombenattentat auf die Agrarminister

Agram. Gestern verübten Kommunisten gegen die Hauptpost in der kroatischen Hauptstadt ein Bombenattentat, das jedoch nur wenig Schaden verursachte. Die festgestellte wurde, standen die Täter mit englischen Agenten in Verbindung.

Der Schah von Iran hat abgedankt

Teheran. (DNB) Laut einer Sendung des Teheraner Rundfunks hat der Schah von Iran gestern seinen Thron abgedankt. Die Abdankung erfolgte auf englisch-deutschem Druck.

Mietkontrakte bis 23. April 1942 verlängert

Bukarest. (R) Im heutigen Amtsblatt erschien das Dekretgesetz, welches die Verlängerung der Mietkontrakte bis 23. April 1942 vorsieht. Das Gesetz bestimmt gleichzeitig, dass die Jahresmieten von 50.000 Lei und darüber um 15 Prozent, jene unter 50.000 Lei um 10 Prozent erhöht werden können. Mieter, die neue Kontrakte nicht abschliessen wollen, haben dies dem Eigentümer innerhalb von 10 Tagen mittels eingeschriebenem Brief mitzuteilen.

Fotografien über Gefallene dem Generalstab einreichen

Bukarest. Laut Zuschrift des Grossen Generalstabes werden die Angehörigen gefallener Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten ersucht, deren Fotografien mit einer kurzen Lebensbeschreibung, unter womöglicher Angabe des Ortes, wo der Verstorbene gefallen, dem Grossen Generalstab-Marele Stat Major, Sectia Propaganda (Biroul III) Bukarest, einzusenden.

Roosevelt will Neutralitätsgesetz abändern

Washington. (R) Wie das DNB bekanntgibt, berichtete der Sprecher des USA Kongresses Rayburn bei einer Pressekonferenz, dass Roosevelt mit den Mitgliedern des Kongresses die Abänderung des Neutralitätsgesetzes besprochen habe, ohne jedoch zu einem Resultat gekommen zu sein.

Wie Rayburn weiter erklärte, wird Roosevelt am Donnerstag dem Kongress einen Vorschlag zur Annahme vorlegen, der die Verbesserung der Englandhilfe betrifft.

Bert West und seine große Liebe

Roman von Margarete Anselmann

Frau Helge seufzte auf, dann setzten sie ihren Weg fort, ohne noch etwas zu sagen. Das hatte alles keinen Zweck: man mußte dem Schicksal seinen Lauf lassen. Vielleicht würde doch noch alles gut, wenn erst das Kind da war. Vielleicht kam Bert dann doch zum Einsehen.

Schweigend legten Mutter und Sohn den Weg bis zum Ackerfeld zurück. Und auch dort gab Bert der Mutter nur noch einen Kuß auf die Stirn, dann ging die alte Frau ins Haus. Bert wandte sich, um auf den Westhof zurückzukehren.

Die Worte der Mutter hatten ihn tief getroffen. So wenig also konnte er sich beherrschen, daß man ihm seine Liebe und seine Qual ansah? Und welche Mühe es ihm schon kostete, so ruhig zu sein, neben Niola zu weilen, ohne sie an sich zu reißen, zu sehen, wie sie den Bruder herzte und küßte -- wie furchtbar das war, das wußte kein Mensch.

Er trat in das Westhof-Wohnzimmer, um ein Buch zu holen, das er dort liegen gelassen hatte, und in dem er noch lesen wollte.

Näh fuhr er zurück. Das ganze Zimmer war noch erfüllt von dem Parfüm, mit dem Niola sich einzuwickeln pflegte, das untrennbar zu ihr gehörte. Tief stöhnte der Mann auf in unerträglicher Qual.

Vor seinen Augen gaukelte die schmale, graziose Gestalt, das reizende Puppen Gesicht, das ihn noch um den Verstand bringen würde.

Er konnte nicht los von ihr -- er mußte es. Wie Feuerkränze zickelte es in ihm hoch, wenn er an sie dachte. Er lechzte nach ihrem Anblick, wenn er sie einen Tag lang nicht gesehen hatte. Eine ungewohnte Wärme erfüllte ihn, wenn er nur das leise Kläufeln ihrer Kleider hörte, ihre Stimme von weitem vernahm. Er zitterte, wenn ihn ihre Augen anblinzelten mit dem lockenden Blick, der ihn oft zu suchen schien, wenn ihn ihre Hand wie unbeabsichtigt streifte.

Monika schien dann verneffen, als ob sie nicht da war. Verneffen die Augenblicke des Geborgenseins, die er so oft in ihrer Nähe empfand. Verneffen die Tatsache, daß sie ihm in den vier Monaten ihrer Ehe beinahe lieb geworden war. Es gab Stunden, wo er es wirklich ehrlich mit ihr meinte, wenn er sie küßte und zärtlich zu ihr war. Verneffen war dann alles andere, was ihn quälte, und er freute sich über sie und über die Hoffnung auf das Kind, das ihnen beiden gehören, ihre Zukunft bilden sollte. In solchen Stunden gab es dann kaum einen Spießspalt mehr für ihn. Aber -- mit einem Schlag war das wie weggeblasen, wenn Niola da war, wenn die verzweifelte Sehnsucht nach ihr ihn überfiel.

Er konnte sich selbst nicht mehr begreifen. Er war anders geworden als früher. Er war anders geworden als früher, war unzufrieden mit sich selbst und wußte doch nicht, wie er aus diesem Labyrinth herausfinden konnte.

Bert West saß er zusammen, als legt die Uhr im Wohnzimmer einmal schlaf. Er stand vom Tisch auf, auf den er gesunken war, wollte hinüber zur Zimmertür.

In diesem Augenblick durchdrachte es ihn wie ein elektrischer Strahl. Da, vor ihm auf dem Fußboden, lag Niolas zusammengeknülltes Epigonat. Er hob es auf, atmete ihren Duft, der so stark barock empfunden, presste die Epigonat an die Lippen, einmal, zweimal.

Als er mit einem Male erwachte, sah besinnend um sich und das Tuch mit einem inarmigen Laichen von sich warf. Er lenahm sich weiß Gott

wie ein alberner, dummes Primaver. Es war Zeit, daß er zur Vernunft kam.

Dann ging er hinüber zur Tür, drehte das Licht ab, ging ganz leise hinaus in sein Schlafzimmer und entkleidete sich belustigt, damit er den Schlaf Monikas nicht störte.

Niola West war eine seltsame Frau geworden.

Nun war es schon drei Jahre her, daß sie Bert abgewiesen und Dietmar geheiratet hatte.

Nun wußte sie, was sie schon in den ersten Wochen ihres Verlöbnisses geahnt hatte: sie war eine Dorn gewesen. Sie hatte sich von Dietmars Charme und Berstellungskunst einfangen lassen und nicht gesehen, daß nicht er, sondern sein Bruder der Mann war, der sie glücklich gemacht hätte.

Ihre Ehe? Das war eigentlich gar keine Ehe, das war ein Spiel, ein ewiges Hin und Her, das keine Befriedigung gab, und von dem nichts übrigblieb als Unruhe und Ueberdruß.

Die beiden blühten auf dem Westhof, die führten eine richtige Ehe. Und ein ohnmächtiger Herr, ein glühender Neid erfüllte die schöne Frau jedesmal, wenn ihre Gedanken bei den Westhofleuten angelangt waren.

Sie haßte Monika, diese blühende, schöne Frau, die nichts von Nervosität wußte, deren Tage sanft und ruhig dahingingen, die mit einem leuchtenden Blick den heimkehrenden Gatten empfing und voller Gültigkeit ein reizendes Töchterchen herbeute.

Dieses Kind -- das war Niola ein Dorn im Auge. Dieses Kind, das von seinem Vater mit ungeringer Hingabe geliebt wurde, und das ihn so schnell als mitleidlich immer wieder auf den Westhof zurückzog.

Und er sollte sich nicht nach seinem Zuhause sehnen. Seine Sehnsucht sollte Niola ganz beherrschen, so wie es früher war. Befah sie keine Nacht mehr über diesen Mann? Sie wußte und fühlte es, daß er auch jetzt noch nicht von ihr losgekommen war, aber sie wußte auch, daß das Kind ein Talisman war, der ihn vor ihr zu schützen vermochte.

Immer, die ganzen Jahre über hatte er vernichtet, mit ihr allein zu sein. Er kam nur zu den Gesellschaftsabenden nach Pabbuscholle, und nie kam er allein, immer mußte Monika ihn begleiten, so wenig diese sich auch aus solchen Gesellschaften machte. Aber es war selbstverständlich für sie, daß sie Bert's Wunsch erfüllte.

Momente waren solche Gesellschaftsabende in Pabbuscholle häufiger als sonst. Petrus Jehosten war zu Besuch hier, und er liebte es, Leute um sich zu sehen. Seine Verliebtheit galt der jungen, wunderschönen Herrin des Westhofs, der er in seiner liebenswürdigsten und freimütigsten Weise den Hof -- zum großen Vergnügen seiner Schwester -- machte.

Niola haßte Monika. Sie wußte es, und sie unternahm nichts, dieses Gefühl zu bekämpfen. Wenn diese Frau nicht gewesen wäre, würde Bert West jetzt ihr gehören. Sie hätte sich nicht aus Trotz herbeilassen können, hätte auf sie gewartet, und sie -- das stand bei ihr fest -- hätte sich längst von Dietmar getrennt, um Bert's Frau zu werden.

Sie war sich über ihre Gefühlslage völlig klar. Sie wußte, daß sie Bert West liebte, mit einer heißen, beherrenden, irr sinnigen Liebe; mit einer Liebe, die sich von Tag zu Tag vertiefte, und die sie mehr quälte, als sie sagen konnte.

(Fortsetzung folgt.)



Eine völlig zerstörte Flugzeugfabrik vor Kiew.

Versuche mit einer neuen Sense

Die Veränderung in der Konstruktion besteht darin, daß durch die Verlagerung des Stiels und der hierdurch hervorgerufenen Veränderung der Griffstellen sowie durch die Veränderung des Winkels, in dem die Sense am Stiel angebracht ist, eine Energieersparnis beim Mähen von 19 bis 38% erreicht werden konnte.

Im Banat werden seit vier Jahren mit einer neuen Sense Versuche durchgeführt, deren Ergebnisse besonders

von einer Kommission überprüft wurden. Bei einem dieser Versuche wurden ungelernete und hollarbeitsfähige Arbeiter herangezogen, die mit Hilfe dieser neuartigen Sichel die gleiche Arbeit leisteten wie die bisherigen Arbeiter.

Die Versuche wurden im Jahre 1940 mit 4000 Stück dieser neuen Sichel durchgeführt und im letzten Jahre durchwegs erfolgreich abgeschlossen sein sollen.

An fleischlosen Tagen

wissen viele unserer Hausfrauen nicht, was sie kochen sollen.

„Hildas Kochbuch“ und „Ellis Bäckereibuch“

erleichtern Ihnen dieses schwere Problem mit einer großen Anzahl von Koch- und Backrezepten. Die Bücher sind zum Preise von je 50,- bei allen Volksblattverkäufern in der Provinz oder gegen Vorkauf des Betrages (zusügl. 5,- bei Porto) in Briefmarken erhältlich.

„Phönix“-Buchverlag, Arab, Diata Plewni

Kl. Anzeigen

Kleine Anzeigen können auch bei unseren Verkäufern zum Originaltarif vor das Wort, fettgedruckte Wörter werden doppelt gerechnet, aufgegeben werden. Anzeige 20,- bei für 1-maliges Erscheinen.

- Reinrassiger Vorkshire Ober 8 Monate alt zu verkaufen bei Johann Zauner, Gastwirt, Gnaßbrunn, Krainitz, Arab.
- „Drill“-Zamische, 17 reihig in gutem Zustande zu verkaufen bei Bormann, Pipova, Str. VII, v. Penou.
- Altes Ehepaar sucht Bedienerin (auch Ehepaar) Entlohnung Wohnung und Gehalt Josef Trenkler, Arab-Gradist, Str. Vclu 54.
- Bevor Sie kaufen oder verkaufen, in- oder ausländische Perser-Teppiche, antike Möbel, Marken-Porzellane, silberne Dekorationsgegenstände, Kunstgegenstände, Delgemälde, Statuen, Wertheim-Kassen, Schreibmaschinen, Linoleum, Kanzlei-Einrichtung, wenden sich mit Vertrauen an „Nita“ Kommissionsgeschäft, Arab, Str. V. Alexandri 5.
- Intelligentes, volkdeutsches Mädchen sucht Stelle als Verkäuferin in einem volkdeutschen Geschäft, oder als Anfängerin in einem Büro. Zuschriften sind unter „Anfängerin“ an die Verwaltung des Blattes zu richten.
- Wolkdeutsches Ehepaar sucht für sofort möblierte 1-2-Zimmer-Wohnung, möglichst mit Badezimmerbenützung, im Zentrum der Stadt Arab. Zuschriften an die Verwaltung des Blattes.
- Wolkdeutscher Schriftsetzer findet Dauerstellung in der Buchdruckerei „Araber Zeitung“, Arab.
- Vorkshire-Ober 7 Monate alt, mit Titulat versehen zu verkaufen bei Winkler, Traunau 241, Rom.
- Zucker wird sofort gemahlen in der Speckermühle, Arab, G. nneccu 24-26.
- Leistungsfähiger Schneider, sehr tüchtig bei jeder Arbeit, unterstützt mit Kleider wird zu 217 kat. Koch intensiver Beschäftigung bei Arab gesucht. Ferdinandsburger Gutsherr, Arab, Bul.
- 39-jähriger mittelbreiter Mann sucht Stelle auf Lanna oder Buska gegen Lohnzahlung. Adresse in der Verwaltung des Blattes.
- Hausmeister, das Beste, besetzt auch mit mehreren Kindern, in adreter Einkauf ab 1 Okt. 1941. Arab Str. Gmunden 10.
- 1 Ottoman, 1 Federmatratze, 1 alte Waschkübel sofort zu verkaufen. Str. St. Eirnanu 4 Tür 3.
- Wertheimkassa No. 3 in gutem Zustande um 600,- bei zu verkaufen bei Schulz, Pipova. (Ei-fa-Buchhandlung).
- Vorgeschriebene Schuldruckformulare für Kommer liefert billiger als sonst. „Phönix“ (Araber Zeitung) Diata Plewni 2.